

Camps für Kinder und Jugendliche mit besonderen Begabungen

Schuljahr 2015/2016

Talente
gesucht!



- Camps für Grundschulkinder in Christes und Zella-Mehlis
- Camps für Sekundarstufe in Zella-Mehlis
- Sondercamp: Auf neuen Wegen – Die Entdeckung der Leidenschaft
- Klassenfahrt „Da bin ich stark“
- JuniorAkademie Zella-Mehlis
- Kunstförderseminare des BDK e. V. Landesverband Thüringen für Schüler der gymnasialen Oberstufe ab der 10. Klasse
- Tipps für Eltern von Kindern mit besonderen Begabungen

Stand

April 2015

Kontakt Daten des Vereins Bildungscamp Christes e. V.

Bildungscamp Christes e. V.
Meininger Straße 21b
98547 Christes

Tel./Fax: 036844/40404

E-Mail: Bildungscamp@aol.com
www.bildungscamp.de

Kontakt Daten des BDK e. V., Landesverband Thüringen

Jun.-Prof. Dr. Andrea Dreyer

Bauhaus-Universität Weimar Fakultät Gestaltung
Kunst und ihre Didaktik
Geschwister-Scholl-Straße 7
99423 Weimar

Tel.: +49(0)3643/58 32 13
Fax: +49(0)3643/58 32 48

E-Mail: andrea.dreyer@uni-weimar.de
www.bdk-thueringen.de

Inhaltsverzeichnis

Camps für Grundschulkinder

	Termin	Fachbereiche	Seite
Grußwort			4
Kursbezeichnungen			
Camps für Grundschüler in Christes			
1. Die kleinen Zwuckis wollen's bunt	06.09. - 11.09.15	Deutsch, Freies Schreiben	8
2. Vulkane	13.09. - 18.09.15	Geografie, Naturwissenschaften	9
3. Sport – Info – Mathematiker: Fitness für Körper und Geist	20.09. - 25.09.15	Mathematik, Informatik, Sport	10
4. Sprachen öffnen Tore	20.09. - 25.09.15	Russisch, Geografie	11
5. Rekorde auf der Erde und im Weltall	25.10. - 30.10.15	Mathematik, Geografie, Astronomie	12
6. „Ho,ho“, sagt der Clown	17.04. - 22.04.16	Deutsch, Freies Schreiben	13
7. Märchen erfinden und gestalten	24.04. - 29.04.16	Deutsch, Theater	14
8. Mathematische Knobeleyen und Sport	24.04. - 29.04.16	Mathematik, Sport	15
9. Historische und neue Spiele – Logik für kleine Denker	01.05. - 04.05.16	Mathematik, Deutsch, Geschichte	16
10. Zauberwunderbaum	08.05. - 13.05.16	Deutsch, Freies Schreiben	17
11. Schach (Kurzcamp)	17.05. - 20.05.16	Logik, Strategie	18
12. Wir erforschen die Welt	22.05. - 27.05.16	Mathematik, Physik, Chemie	19
13. Spurensucher-Kunstcamp	29.05. - 03.06.16	Kunst	20
14. Tierische Rekorde - Extreme aus aller Welt	05.06. - 10.06.15	Mathematik, Geografie, Biologie, Sport	21
15. Musikalische Jahresreise in Bildern	12.06. - 17.06.16	Musik, Kunst	22
16. Überall Zahlen und Zahlengeheimnisse	12.06. - 17.06.16	Mathematik	23
Camps für Grundschüler in Zella-Mehlis			
Z1. Roboter bauen und programmieren	06.09. - 11.09.15	Mathematik, Informatik	24
Z2. Pop Art	13.09. - 18.09.15	Englisch, Kunst	25
Z3. Fantastisches Ecuador	13.09. - 18.09.15	Geografie, Natur	26
Z4. Roboter bauen und programmieren	20.09. - 25.09.15	Mathematik, Informatik	27
Z5. Klangfarbenexperimente	27.09. - 02.10.15	Musik, Kunst	28
Z7. Roboter bauen und programmieren	17.04. - 22.04.16	Mathematik, Informatik	30
Z9. Rechnen wie ein Weltmeister	17.05. - 20.05.16	Mathematik	31
Z12. Mit Jeans in die Steinzeit	05.06. - 10.06.16	Geschichte, Sachkunde	35
Z13. Teufelskralle, Entengrütz', Essen gibt's in jeder Pfütz'	21.06. - 26.06.16	Natur, Sachkunde	36

Camps für Kinder der Sekundarstufe

Kursbezeichnungen	Termin	Fachbereiche	Seite
Z1. Roboter bauen und programmieren	06.09. - 11.09.15	Mathematik, Informatik	23
Z2. Pop Art	13.09. - 18.09.15	Kunst	24
Z3. Fantastisches Ecuador	13.09. - 18.09.15	Geografie, Natur	25
Z5. Klangfarbenexperimente	27.09. - 02.10.15	Musik, Kunst	27
Z6. Sprachen kreativ	27.09. - 02.10.15	Sprachen	29
Z8. Roboter bauen und programmieren	24.04. - 29.04.16	Mathematik, Informatik	31
Z9. Rechnen wie ein Weltmeister	17.05. - 20.05.16	Mathematik	32
Z10. A trip to Scotland	22.05. - 27.05.16	Englisch, Geografie, Kunst	33
Z11. Der Natur abguckelt – Bionik	22.05. - 27.06.16	Biologie, Technik, Physik	34
Z12. Mit Jeans in die Steinzeit	05.06. - 10.06.16	Geschichte, Naturwissenschaften	35
Z13. Teufelskralle, Entengrütz', Essen gibt's in jeder Pfütz'	05.06. - 10.06.16	Natur, Biologie	36
Z14. Von der Idee zur Szene – Ein Theaterworkshop	12.06. - 17.06.16	Englisch, Darstellen, Gestalten	37
Z15. Ist die Welt noch zu retten?	12.06. - 17.06.16	Naturwissenschaften	38

Kursbezeichnungen	Termin	Beginn	Fachbereiche	Seite
Sondercamp: Auf neuen Wegen – Die Entdeckung der Leidenschaft	1. Teil	26.10.15		39
Projekte für Kinder mit besonderen Begabungen und nur ausreichenden Schulleistungen	2. Teil	25.04.16		
Klassenfahrt – „Da bin ich stark.“				40
Wichtige Hinweise auf einen Blick				41
Termine				
Auswahl der Teilnehmer	1. Aufgabe der Schule			41
	2. Finanzielle Beteiligung der Eltern			42
Anfahrtsrouten nach Christes				43
Anfahrtsrouten nach Zella-Mehlis (Schwarzberg)				43
Allgemeiner Ablauf				43
Lehrkräfte				44
Organisation/Unterbringung/Versorgung in Christes				44
Organisation/Unterbringung/Versorgung in Zella-Mehlis				45
Freizeitbetreuung				45
Camps und Lehrerfortbildung				45
Antragsformular für Ausschreibungen, die über die Schule zu erfolgen haben				46
Antragsformular für die Angebote des Bildungscamps				47

JuniorAkademie Zella-Mehlis

Kursbezeichnungen	Termin		Seite
Kurs 1: Naturwissenschaften	26.06. - 08.07.16	Biologie, Mathematik,	48
Kurs 2: Faszination Mathematik		Informatik, Wirtschaft	
Kurs 3: Gesellschaftswissenschaften			

Kunstförderseminare des BDK e. V. Landesverband Thüringen in Kooperation mit der LAG Jugendkunstschulen Thüringen e.V. für Jugendliche ab 15 Jahren

Kursbezeichnungen	Termin	Seite
	12.06. - 14.06.15	49
FILZ&MODE	Kunsthof	
Filz-Experiment und Schmuck	Friedrichsrode	
HOLZ&SKULPTUR	Künstlerwerkstätten	
Figürliche Gefäßplastik mit Keramik	Erfurt	

Tipps für Eltern von Kindern mit besonderen Begabungen	51
Weiterführende Quellen und Literaturhinweise	52
Notizen	53

Grußwort

Lernen macht Spaß – wenn jedes Kind die Förderung bekommt, die es benötigt.

Gerade Kinder und Jugendliche mit besonderer Begabung brauchen Angebote, die sie herausfordern: Lernsituationen, die ihnen die Möglichkeit des entdeckenden Lernens bieten, die sie einladen, zusammen mit Gleichbefähigten zu philosophieren, zu diskutieren und Arbeitsergebnisse zu präsentieren.



Für diese Kinder und Jugendliche haben wir in der vorliegenden Broschüre interessante Angebote zusammengestellt. Die Seminare und Kurse bieten ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm und ein kreatives Miteinander unter Gleichgesinnten.

Diese Bildungsangebote sind ein Erfolg – rund 800 Mädchen und Jungen von der ersten bis zur neunten Klasse nehmen jedes Jahr teil. Viele Rückmeldungen zeigen uns, wie wichtig diese Kurse sind. Eltern berichten, wie ihre Kinder von den Kursen profitiert haben – von den neuen fachlichen Kenntnissen, aber auch von dem Austausch mit den anderen. Eine wissenschaftliche Studie der Universität Erfurt bestätigt das: Mehr Selbstbewusstsein, ein Zuwachs an Lernmotivation und eine größere Offenheit gegenüber anderen sind „Nebeneffekte“ der Kursteilnahme.

Seit 15 Jahren organisiert und konzipiert der Verein Bildungscamp Christes e.V. Camps für Kinder und Jugendliche mit besonderen Begabungen. Bereichert wird das Angebot durch die Kunstförderseminare des Fachverbands für Kunstpädagogik BDK e. V. Landesverband Thüringen.

Ich danke allen, die zum Gelingen der Camps beitragen: den Dozentinnen und Dozenten, die mit spannenden Angeboten die Kinder begeistern und den Lehrerinnen und Lehrern, die Schülerinnen und Schüler fördern und begleiten.

Ich wünsche allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern eine unvergessliche Zeit voller Spaß, überraschender Erkenntnisse und toller Unternehmungen.

Dr. Birgit Klaubert

Thüringer Ministerin für Bildung, Jugend und Sport

Camps für Kinder und Jugendliche mit besonderen Begabungen

Seit dem Schuljahr 2001/02 bietet das in Thüringen für den Bildungsbereich zuständige Ministerium im Herbst und Frühjahr Kurse für Grundschulkinder mit besonderen Begabungen während der Unterrichtszeit an. Dabei kann es auf die Erfahrungen von Lehrern, die schon lange in den Camps des Vereins Bildungscamp Christes e.V. arbeiten, zurückgreifen und wird durch weitere interessierte Lehrerinnen und Lehrer unterstützt.

Seit dem Schuljahr 2007/08 werden Camps auch für Grundschüler und Schüler ab 10 Jahren in Zella-Mehlis angeboten. Ebenfalls seit 2007/08 bietet der Verein Sondercamps für Kinder mit sehr guten intellektuellen Voraussetzungen, aber erwartungswidrigen Schulleistungen an, damit diese Kinder erfahren, wie sie ihr Potential besser entfalten und einen erfolgreichen Schulabschluss erreichen können.

Gern werden an dieser Stelle auch der Dank und die Anerkennung weitergegeben, die Eltern den in den Camps arbeitenden Lehrern, den Betreuern, den Organisatoren, den Schulen und der Schulaufsicht, aber auch den Lehrern ihrer Kinder im täglichen Unterricht aussprechen.

In der Broschüre werden die Angebote für das Schuljahr 2015/16 vorgestellt und gleichzeitig wichtige grundsätzliche Hinweise zu den Camps gegeben. Die dort beschriebenen Themen zeigen das Grundanliegen der Camps. In den Camps geht es weniger um die Aneignung von Spezialwissen, sondern um Angebote, die auf das breite Interessenspektrum von Kindern und Jugendlichen abzielen. Gleichzeitig sollen die Camps aber auch die Chance bieten, mit gleich befähigten Kindern zusammen zu sein, die hoch motiviert an Themen arbeiten und sich durch besondere Leistungsfähigkeit auszeichnen. Diese wichtigen Sozialerfahrungen stellen einen entscheidenden Schwerpunkt bei der Umsetzung der Gesamtidee dar.

Die Broschüre enthält auch in diesem Jahr Kunstförderseminare des BDK e. V. Landesverbandes Thüringen für Schüler der gymnasialen Oberstufe ab der Klassenstufe 10.

Gern wird darauf hingewiesen, dass die Staatlichen Schulämter erfolgreich an der Entwicklung von weiteren Angeboten zur Förderung für Kinder mit besonderen Begabungen arbeiten.

Eltern können sich bei Interesse an das zuständige Staatliche Schulamt wenden und sich unter <https://www.schulportal-thueringen.de/begabungsfoerderung> oder <http://www.thueringen.de/th2/tmbjs/bildung/sport/schuelerwettbewerbe/index.aspx> informieren.

Ein paar Tipps für Eltern von Kindern und Jugendlichen mit besonderen Begabungen runden die kleine Broschüre ab.

Verein Bildungscamp Christes e.V.

Der Verein Bildungscamp Christes e.V. wurde am 15. November 1997 in Christes gegründet. Ziel des Vereins ist die Förderung und Entwicklung neuer Unterrichtsmethoden im Zusammenhang mit der Identifikation und Förderung von Kindern mit besonderen Begabungen und Interessen.

Dazu gehören:

- Vermitteln von Projektunterricht und anderen geeigneten offenen Unterrichtsformen als Möglichkeiten der Entwicklung von Lernkompetenz und entdeckendem Lernen,
- Förderung von Kindern mit besonderen Begabungen in verschiedenen Kursen vom Kindergartenalter an,
- praktische Weiterbildung von Lehrerinnen und Lehrern sowie Erzieherinnen und Erziehern auf dem Gebiet der Begabungsförderung,
- Einbeziehung der Lehrer in die Kurse zur Begabungsförderung,
- Anregung zu offenen Unterrichtsmethoden und zum Projektunterricht an Schulen und anderen Bildungseinrichtungen zum Erkennen und Fördern von Begabungen.

Der Verein hat eine große Erfahrung in der Durchführung von Sommercamps für Schüler im Alter zwischen 6 und 15 Jahren.

Weitere Informationen finden Sie auch im Internet unter:

www.bildungscamp.de



Deutsche JuniorAkademie

Die Deutschen JuniorAkademien (DJA) sind ein seit 2003 laufendes außerschulisches Programm zur Förderung von Schülerinnen und Schülern mit besonderen Begabungen und Motivationen der Sekundarstufe I. Inzwischen gibt es in elf Bundesländern JuniorAkademien.



Neben den einheitlichen Qualitätsstandards stimmen auch die Ziele der JuniorAkademien der Länder überein und orientieren sich an den langjährigen Erfahrungen der bundesweiten SchülerAkademien für die Gymnasiale Oberstufe. Die Förderung besonders begabter – und in der Schule oft unterforderter – Schüler soll diese intellektuell und sozial herausfordern und sie gegebenenfalls an die Grenzen ihrer Leistungskraft führen.

Außerdem ist auch hier der Kontakt zu ähnlich interessierten Schülern ein wichtiges Anliegen der Akademien. Die Beschränkung auf einen Teilnehmerkreis aus einzelnen Bundesländern soll es den jungen Teilnehmern erleichtern, auch nach der Akademie noch im Kontakt zu bleiben.

Ebenso wie bei den SchülerAkademien werden bei den einzelnen JuniorAkademien neben einem umfangreichen Kursprogramm, das sich von Naturwissenschaften über Geisteswissenschaften bis zu musisch-künstlerischen Themen erstreckt, auch zahlreiche außerfachliche Angebote unterbreitet. Die Bandbreite reicht hier von Musik über Sport, Kunst bis hin zu Exkursionen.

Weitere Informationen finden Sie auch im Internet unter:

www.deutsche-juniorakademien.de

BDK e. V. Landesverband Thüringen

Der BDK ist ein Fachverband für Kunstpädagogik e.V. (ehemals Bund deutscher Kunsterzieher) und setzt sich für die Förderung der kulturellen Bildung, ästhetischen Erziehung und für die Auseinandersetzung mit Kunst ein.

Kunstförderseminare werden jährlich im Kunsthof Friedrichsrode in 99713 Helbedündorf durchgeführt.

Informationen zu den Angeboten und Zielen des BDK e. V. Landesverband Thüringen finden Sie im Internet unter:

www.bdk-thueringen.de

Camp für Grundschulkinder in Christes

1. Die kleinen Zwuckis wollen's bunt

06.09. – 11.09.2015

Fachbereich: Deutsch, Freies Schreiben

Die kleinen Zwuckis leben traurig in der Dunkelheit. Plötzlich erfahren sie, dass es eine bunte Welt geben soll, deren Hauptstadt Kunterbuntus heißt. Sie sind sehr neugierig und begeben sich auf die Reise. Dabei begegnen sie vielen Gefahren, sie bestehen Abenteuer und gewinnen Freunde.

Ihr begleitet sie auf dieser Reise und helft ihnen, am Ziel anzukommen.

Gefragt sind dabei Fantasie, Spaß an Sprachspielen und jede Menge Ideen, um Kunterbuntus zu erbauen.

Teilnehmervoraussetzungen:

Freude am Schreiben, kreativem Erfinden und Malen



Teilnahmealter: 7 –10 Jahre

Kursleiter: Frau Voigt, Frau Beuger, Frau Springer

Auch wenn uns Zuversicht und Lebensfreude manchmal so klein wie Zwerge vorkommen: Sie sind schlafende Riesen, die wir wecken können.

Jochen Mariss

Camp für Grundschulkinder in Christes

2. Vulkane

13.09. – 18.09.2015

Fachbereich: Geografie, Naturwissenschaften

Vulkane in Thüringen, das klingt ganz schön aufregend!

Gibt es tatsächlich Vulkane bei uns? Wie entstehen Vulkane, wann brechen sie aus?

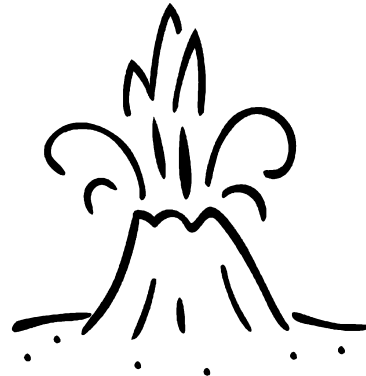
Gigantisch und faszinierend ziehen uns die Feuer speienden Berge immer wieder in ihren Bann. Vor vielen zehntausenden Jahren waren sie auch noch in unseren Breiten aktiv und haben unsere Heimat geschaffen. Wo befinden sich heute aktive Vulkane, warum leben Menschen so nah an den Vulkanen? Gemeinsam wollen wir herausfinden, wie Vulkane aufgebaut sind, welche Typen es gibt und welche Ausbruchsarten wir unterscheiden können. Wir werden auf einer Weltkarte Vulkane kennzeichnen und unterscheiden. Im Experiment bauen wir sie nach.

Warum gibt es Vulkane, die aktiv sind und andere, die bereits erloschen sind? Begib dich mit uns auf eine der spannendsten Expeditionen!

Teilnehmervoraussetzungen:

Interesse an Geografie und Naturwissenschaft
logisches Denken, Lust am Forschen,
Kreativität

Teilnahmealter: 7 – 10 Jahre



Kursleiter: Frau Uting, Frau Klopffleisch

Viele kleine Leute an vielen kleinen Orten, die viele kleine Dinge tun, werden das Antlitz dieser Welt verändern.

Spruchwort der Xhosa

Camp für Grundschulkinder in Christes

3. Sport – Info – Mathematiker: Fitness für Körper und Geist

20.09. – 25.09.2015

Fachbereich: Mathematik, Informatik, Sport

Für knifflige Aufgaben brauchst du auf jeden Fall logisches Denkvermögen und kombinatorische Fähigkeiten. Damit wollen wir deinen Knobeldrang wecken und dich für systematisches Problemlösen begeistern.

Du verbringst deine Zeit lieber mit DENKEN als mit VERRENKEN? Körperlich fit zu sein, ist für dich und deinen Kopf aber auch wichtig! Im Camp wirst du beides trainieren und du kannst beobachten, wie schnell du deine Leistungen steigern kannst. Deine Werte werden jeden Tag gemessen und am Computer ausgewertet.

Du wirst lernen, wie man im Internet gezielt Informationen findet, um diese sinnvoll zu nutzen.

Zum Abschluss findet eine Mathe-Olympiade der besonderen Art statt. Hier werden alle Campteilnehmer ihre Kräfte messen – sportlich und mathematisch.

Teilnehmervoraussetzungen:

Computervorkenntnisse,
mathematische Begabung,
Interesse an körperlicher Fitness

Teilnahmealter: 8 – 10 Jahre

Kursleiter: Frau Wilhelm, Frau Fröhlich



Vergesst nicht: Wenn ihr schwimmen lernen wollt, dann geht mutig ins Wasser, wenn ihr lernen wollt, Aufgaben zu lösen, dann löst sie.

George Polya

Camp für Grundschulkinder in Christes

4. Sprachen öffnen Tore

20.09. – 25.09.2015

Fachbereich: Russisch, Geografie

In ungeahnter Weise hat sich durch das Internet, durch immer einfachere Reiseangebote oder durch Zusammenkünfte vieler Nationalitäten das Leben auf der Erde verändert.

Auch du verwendest schon viele englische Begriffe und lernst fremde Sprachen viel schneller als deine Eltern und Großeltern.

Du möchtest noch viel häufiger deine Sprachkenntnisse anwenden, damit du dich auch mal in einer anderen Sprache unterhalten kannst? Du hast Interesse an Ländern, in denen meist fremde Sprachen gesprochen werden und willst mehr über das Leben dort erfahren?

Bei uns kannst du russische Buchstaben und Redewendungen lernen, mit Sprache spielen und in Sprachen spielen.

Im Camp lernst du, dich in Russisch auszudrücken, Dialoge zu erstellen und dich in der Sprache zu „bewegen“.

Den Abschluss bildet ein russischsprachiges Theaterstück, in dem das Erlernte ideenreich und vielfältig zu einem Ganzen verbunden werden soll.

Teilnehmervoraussetzungen:

sprachliche Begabung,

Kreativität

Interesse für ein fremdes Land

Teilnahmealter: 7 – 10 Jahre

Kursleiter: Frau Möller



Beim Übersetzen muss man bis ans Unübersetzliche herangehen; alsdann wird man aber erst die fremde Nation und die fremde Sprache gewahr.

Johann Wolfgang von Goethe

Camp für Grundschulkinder in Christes

5. Rekorde auf der Erde und im Weltall

25.10. – 30.10.2015

Fachbereich: Mathematik, Geografie, Astronomie

Du möchtest auch einmal in 80 Tagen um die Erde reisen? Was kann man da wohl alles sehen? Riesige Berge, unendliche Weiten der Wüsten, große Meere, Dschungel ...

Wie kann man sich orientieren? Schaut man in die Weiten des Weltalls, so wirken die Rekorde der Erde recht klein. Wie sehen wohl die anderen Planeten aus? Wie weit sind sie entfernt, wie schnell gelangt das Licht der Sonne zur Erde?

Große Zahlen lernst du kennen. Logisches Denkvermögen und kombinatorische Fähigkeiten benötigst du natürlich, um knifflige Aufgaben zu lösen.

Zahlensysteme, Zahlenreihen und Gleichungen wollen wir untersuchen. Aber auch dein räumliches Vorstellungsvermögen wirst du austesten müssen, wenn du die Lagepläne richtig deuten und beschreiben willst. Bei freier Aufgabenauswahl wirst du entdeckend Probleme lösen. In einer kleinen Mathematikolympiade stellst du dein Können unter Beweis.

Teilnehmervoraussetzungen:

Interesse an Geografie und Mathematik,
Spaß am Knobeln und kniffligen Aufgaben,
naturwissenschaftliches Interesse

Teilnahmealter: 7 – 10 Jahre

Kursleiter: Frau Wilhelm, Frau Penseler



Aufgabe: Wir denken uns einen festen Reifen rund um den Erdball (40.000 km). Wir fügen in diesen Reifen ein Stück von einem Meter ein, damit er nicht mehr so eng anliegt. Der Reifen befindet sich jetzt in einem Abstand vom Erdball.

Frage: Genügt dies, damit eine Katze hindurchkriechen kann?

Camp für Grundschulkinder in Christes

6. „Ho, ho“, sagt der Clown

17.04. – 22.04.2016

Fachbereich: Deutsch, Freies Schreiben

Hochseilartist Akbarο hat nur einen Wunsch: sein einziger Sohn Manolo soll seine Nachfolge antreten. Aber Manolo hat Höhenangst. Alle im Zirkus wollen helfen. Der Dompteur zeigt ihm, wie er seinen Kopf in das Maul des Löwen legt, der Schlangenbeschwörer lässt seine Schlange tanzen und die Treppenspringer springen über Treppen. Aber alles, was Manolo probiert, misslingt und alle lachen. „Du wirst ein Clown“, sagt der Clown. „Ich bringe dir alles bei.“ Aber was sagt Papa Akbarο dazu? Hilf Manolo, seinen Weg zu finden. Bringe Stoffreste, Knöpfe, Papiere, Schere und Klebestift mit, dann wird es gelingen. Das lebendige Pony Pedro aus Christes wartet auch schon auf euch.

Teilnehmervoraussetzungen:

Freude am Basteln, kreativem Erfinden
und Malen
Liebe zu Pferden



Teilnahmealter: 7 – 10 Jahre

Kursleiter: Frau Springer, Frau Voigt

„So ist das Leben.“, sagte der Clown und malte sich mit Tränen in den Augen ein strahlendes Lächeln ins Gesicht.

Camp für Grundschulkinder in Christes

7. Märchen erfinden und gestalten

24.04. – 29.04.2016

Fachbereich: Deutsch, Theater

Mäusebein und Zauberkraut - wer ist wohl die rechte Braut?

So könnte der Prinz fragen in eurem selbst erdachten Märchen. Oder ein kleines armes Mädchen reist um die Welt und hilft den Tieren oder ein böser Zauberer muss dringend besiegt werden, damit es allen wieder gut geht ... oder ... oder ... oder ...

Eure eigenen Märchen und phantastischen Geschichten sind hier gefragt. Kommt zu uns und lasst sie uns gemeinsam (er-)finden, erzählen und gestalten.

Teilnehmervoraussetzungen:

Spaß an Märchen und phantastischen Geschichten,
Lust am Erfinden,
Freude am Erzählen und/oder am Schreiben
und am Darstellen und Gestalten

Teilnahmealter: 7 – 10 Jahre

Kursleiter: Frau König, Frau Uting



Wie jammervoll und nüchtern erscheint mir eine Kinderstube, aus der das Märchen verbannt ist.

Marie Freifrau von Ebner-Eschenbach

Camp für Grundschulkinder in Christes

8. Mathematische Knocheleien und Sport

24.04 – 29.04.2016

Fachbereich: Mathematik, Sport

Schwimmen, Laufen, Springen oder Spielen - zu Hause, im Verein oder in der Schule. Es gibt so viele interessante Sportarten. Einige wirst du erproben können, andere, die du schon kennst, trainieren. Du willst dich bewegen, Ausdauer üben und dann wieder den Kopf anstrengen, Zeiten und Weiten messen und Geschwindigkeiten berechnen.

Im Camp wollen wir außerdem viele Rätsel lösen, knobeln, experimentieren und mit den Zahlen jonglieren.

Du darfst dich ausprobieren, deine Fragen stellen, mit uns zusammen nach Antworten suchen und schwierige mathematische Aufgaben lösen.

Themenbereiche:

Logik, Kombinatorik, Magische Quadrate,
Rechenspiele, Sport
und vieles andere mehr

Teilnehmervoraussetzungen:

hohe intellektuelle Begabung,
Spaß am Knobeln und kniffligen Aufgaben,
Spaß an körperlicher Betätigung

Teilnahmealter: ab 7 Jahre



Kursleiter: Frau Wilhelm, Herr Heimrich

Vergesst nicht: Wenn ihr schwimmen lernen wollt, dann geht mutig ins Wasser, wenn ihr lernen wollt, Aufgaben zu lösen, dann löst sie.

George Polya

9. Historische und neue Spiele – Logik für kleine Denker

01.05. – 04.05.2016 (Kurzcamp)

Fachbereich: Mathematik, Deutsch, Geschichte

Kinder (auch Erwachsene) lernen sehr viel im Spiel. Schon immer wurde überall auf der Welt gespielt. Geschicklichkeit, Teamarbeit, Spaß, Spannung, aber auch Reaktionsfähigkeit und ein gutes Denkvermögen wurden benötigt. Gemeinsam begeben wir uns auf eine Zeitreise durch 5 Kontinente, suchen historische Spiele und probieren sie aus.

Dabei wollen wir viele Rätsel lösen, knobeln, experimentieren und mit der Sprache spielen.

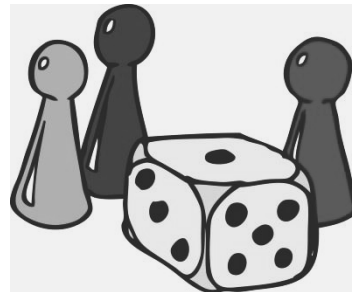
Du darfst dich natürlich auch ausprobieren und eigene Spiele erfinden, malen, konstruieren, dazu Geschichten oder Verse schreiben oder doch lieber knobeln und schwierige strategische Aufgaben lösen.

Themenbereiche:

Logik, Kombinatorik
Historische Spiele,
und vieles andere mehr

Teilnehmervoraussetzungen:

hohe intellektuelle Begabung,
Spaß am Knobeln und kniffligen Aufgaben,
Spaß an Sprachspielen



Teilnahmealter: 5 – 8 Jahre

Kursleiter: Frau Wilhelm, Frau Klopffleisch

Tiere und kleine Kinder sind der Spiegel der Natur.

Epikur von Samos

Camp für Grundschulkinder in Christes

10. Zauberwunderbaum

08.05. – 13.05.2016

Fachbereich: Deutsch, Freies Schreiben

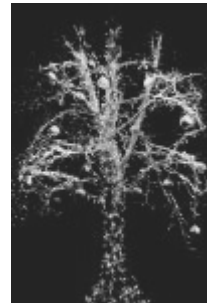
Der Zauberwunderbaum hat so viele Blätter wie Kinder. Auf jedem Blatt ist etwas zu entdecken: eine Fee, ein Räuber, ein Schrank mit Zaubermedizin, eine Tarnkappe und viele andere Dinge.

Wir entdecken sie, schreiben kleine Geschichten, Elfchen oder Rätsel. Gemeinsam bauen wir den riesigen Christeser Zauberwunderbaum und natürlich nehmt ihr einen kleineren Ableger mit nach Hause.

Dazu braucht ihr eine Schere, Klebestift und farbige Papiere aller Art.

Teilnehmervoraussetzungen:

Freude am Basteln, kreativem Erfinden und Malen



Teilnahmealter: 7 – 10 Jahre

Kursleiter: Frau Voigt, Frau Beuger

Du wirst mehr in den Wäldern finden als in den Büchern. Die Bäume und die Steine werden dich Dinge lehren, die dir kein Mensch sagen wird.

Bernhard von Clairvaux

Camp für Grundschule und Sekundarstufe in Christes

11. Schach

17.05. - 20.05.2016 (Kurzcamp)

Fachbereich: Logik, Strategie

Du spielst gern Schach, hast aber keine Möglichkeit oder Zeit, in einem Verein mitzuspielen? Dann komme doch ins Schach – Camp. Hier kannst du dich mal so richtig ausprobieren. Neben dem Erlernen neuer Strategien kannst du dich in einem richtigen Turnier testen.

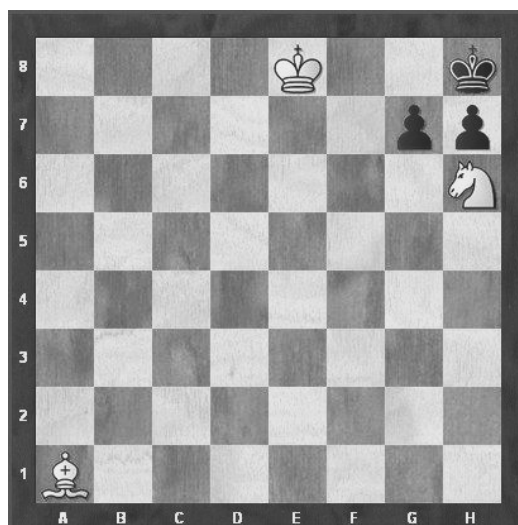
Wir unterteilen in Anfänger und Fortgeschrittene, so dass jeder nach seinem Stand unterrichtet werden kann.

Teilnehmervoraussetzungen:

Interesse am Schachspiel

Teilnahmealter: ab 6 Jahren

Kursleiter: Herr Heimrich, Frau Wilhelm



Matt in drei Zügen

Schach ist das schnellste Spiel der Welt, weil man in jeder Sekunde Tausende von Gedanken ordnen muss.

Albert Einstein

Camp für Grundschulkinder in Christes

12. Wir erforschen die Welt

22.05. – 27.05.2016

Fachbereich: Mathematik, Physik, Chemie

Unsere Erde birgt viele Geheimnisse. Wir wollen sie entdecken und erforschen. Wir beobachten Phänomene der Luft und des Wassers.

Mit verschiedenen Experimenten kommen wir ihnen auf die Spur.

Vieles verrät uns auch die Mathematik. Wir müssen knobeln, logisch denken und mit großen Zahlen rechnen.

Du wirst neue Aufgaben und Lösungsstrategien kennen lernen und dein Können schließlich in einer kleinen Olympiade beweisen.

Teilnehmervoraussetzungen:

Interesse an Mathematik,
Spaß am Knobeln und kniffligen Aufgaben,
naturwissenschaftliches Interesse



Teilnahmealter: 7 – 10 Jahre

Kursleiter: Frau Wilhelm, Frau Penseler

Es ist unmöglich, die Schönheiten der Naturgesetze angemessen zu vermitteln, wenn jemand die Mathematik nicht versteht. Ich bedaure das, aber es ist wohl so.

Richard Feynman, Physiker

Camp für Grundschulkinder in Christes

13. Spurensucher - Kunstcamp

29.05. – 03.06.2016

Fachbereich: Kunst

Komm mit auf Spurensuche in die Natur. Nutze die vielfältigen Strukturen deiner Entdeckungen und erschaffe kleine Kunstwerke.

Erprobe künstlerische Techniken wie Hoch- und Tiefdruck, Frottage und Collage. Arbeite an einer Druckerpresse und stelle Stempel her. Sammle die Ergebnisse deiner Spurenjagd in einer selbst gestalteten Mappe.

In einer abschließenden Ausstellung kannst du zeigen, was du gelernt hast.

Kennen lernen verschiedener Drucktechniken

Bitte Schürze, Pinsel, Schere, Kleber, Skizzenblock, Schreibzeug und Hefter mitbringen.

Teilnehmervoraussetzungen:

gutes Auffassungsvermögen,
Interesse an der Natur,
Freude am kreativen Gestalten

Teilnahmealter: 7 – 10 Jahre



Exkursion: Strukturensuche in der Umgebung, Sammeln von Naturmaterialien

Kursleiter: Frau Herbst, Frau Beuger

Glaub mir, denn ich habe es erfahren, du wirst mehr in den Wäldern finden als in den Büchern. Bäume und Steine werden dich lehren, was du von keinem Lehrmeister hörst.

Bernhard von Clearvaux

14. Tierische Rekorde- Extreme aus aller Welt

05.06. – 10.06.2016

Fachbereich: Mathematik, Geografie, Biologie, Sport

Höher, weiter, schneller - manche Weltrekorde der Menschen würden im Tierreich nur ein müdes Lächeln hervorrufen.

Wir wollen die tierischen Rekorde entdecken und erforschen, wie sich Tiere auf der Erde, in der Luft und im Wasser bewegen. Und wir wollen gegen sie antreten...wer ist schneller?

Fragen wie: „Welches sind die längsten, schwersten, giftigsten....Tiere der Erde?“ sind so spannend, dass wir diese gemeinsam beantworten wollen.

Vieles verrät uns auch die Mathematik. Wir müssen knobeln, logisch denken und mit großen und kleinen Zahlen rechnen und diese vergleichen. Dabei werden wir so manche Überraschung erleben. Wusstest du, dass eine Ameise mindestens das Zehnfache ihres Körpergewichtes tragen kann, manche Art sogar das Hundertfache?

Du wirst neue Aufgaben und Lösungsstrategien kennen lernen und dein Wissen und Können schließlich in einer kleinen Olympiade beweisen.

Teilnehmervoraussetzungen:

Interesse an Mathematik,

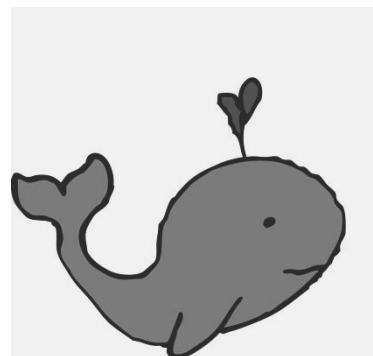
Spaß am Knobeln und kniffligen Aufgaben,

naturwissenschaftliches Interesse,

Spaß an Bewegung

Teilnahmealter: 7 – 10 Jahre

Kursleiter: Frau Wilhelm, Frau Beuger



Es ist unmöglich, die Schönheiten der Naturgesetze angemessen zu vermitteln, wenn jemand die Mathematik nicht versteht. Ich bedaure das, aber es ist wohl so.

Richard Feynman, Physiker

Camp für Grundschulkinder in Christes

15. Musikalische Jahresreise in Bildern

12.06. – 17.06.2016

Fachbereich: Musik, Kunst

12 Lieder begleiten dich durch unsere Jahresreise. Dazu entstehen passend von dir gestaltete kleine Kunstwerke, welche zusammen einen bunten Jahreskalender ergeben. Singst du gern? Spielst du ein Instrument? Bist du kreativ, bastelst und malst sehr gern? Dann bist du hier in diesem Camp genau richtig.

Eigenes Instrument bitte mitbringen! Schön wäre auch Farbkarton, Kleber, Schere

Teilnehmervoraussetzungen:

gute Fähigkeiten in Musik und künstlerischem Gestalten

Phantasie, Kreativität,

Lust auf Neues



Teilnahmealter: 8 – 11 Jahre

Kursleiter: Frau Schulz, Frau Beuger

Es gibt nur zwei Arten von Musik: gute und schlechte. Es kommt nicht darauf an, was du spielst, sondern wie du spielst.

Louis Armstrong

16. Überall Zahlen und Zahlengeheimnisse

12.06. – 17.06.2016

Fachbereich: Mathematik

Du jonglierst gern mit Zahlen, magst schwierige Knobeleyen und interessierst dich für Geheimschriften? Dann bist du hier genau richtig!

Gemeinsam lüften wir, was in Kryptogrammen verborgen ist und welche Wege zur Entschlüsselung führen.

Du kannst selbst Nachrichten verschlüsseln und auf Antworten warten...

Du liebst Rekorde und versuchst, dir riesige Zahlen und Größen vorzustellen.

Mit uns kannst du sie entdecken.

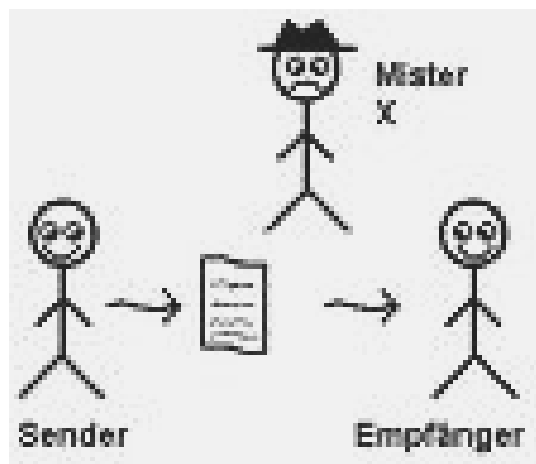
Interessiert? Dann komm!

Teilnehmervoraussetzungen:

Liebe zur Mathematik,
logisches Denken,
Lust am Knobeln,
Kreativität

Teilnahmealter: 7 – 10 Jahre

Kursleiter: Frau Wilhelm, Frau Beuger



Das Schönste, was wir erleben können, ist das Geheimnisvolle.

Albert Einstein

Camp in Zella-Mehlis (Sekundarstufe)

Z1. Roboter bauen und programmieren

06.09. – 11.09.2015

Fachbereich: Mathematik, Informatik

Wir beschäftigen uns mit dem Thema der Robotik. Roboter zu bauen, ist schon immer ein großer Traum der Menschen. In dieser Woche wollen wir ein wenig mitträumen und in Gruppen aus Lego Mindstorms Roboter bauen und programmieren. Zum Programmieren werden Computer benötigt, mit deren Innenleben wir uns beschäftigen. Ohne Datenspeicherung geht da gar nichts. Wir erforschen historische und moderne Speichermedien.

Logisches Denkvermögen und kombinatorische Fähigkeiten benötigst du natürlich, um die Schritte des Programmierens zu verstehen.

In einem Wettbewerb sollen eure "Superroboter" knifflige Missionen erfüllen.

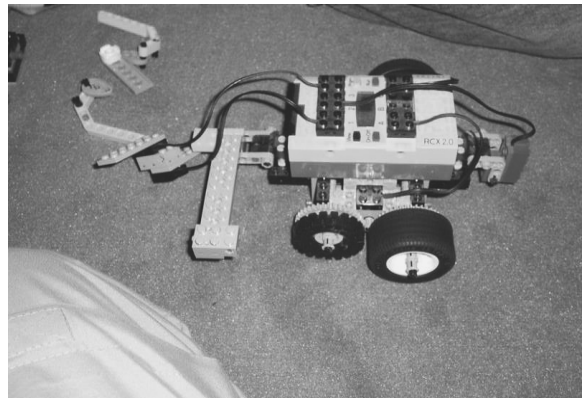
Teilnehmervoraussetzungen:

Interesse an Mathematik,
Spaß am Knobeln und kniffligen Aufgaben,
naturwissenschaftliches Interesse

Teilnahmealter: ab 10 Jahren

Exkursion: Stadtmuseum Zella-Mehlis

Kursleiter: Herr Neubert, Herr Büttner



Der Computer ist eine logische Maschine: Das ist seine Stärke, aber es setzt ihm auch Grenzen.

Peter F. Drucker

Camp in Zella-Mehlis (Grundschule & Sekundarstufe)

Z2. Pop - Art

13.09. – 18.09.2015

Fachbereich: Englisch, Kunst

Riesige Stecknadeln, überdimensionale Zahnbürsten, grelle Farben, große Formate, Schuhe mit ungewöhnlichen Mustern... all das ist Pop Art.

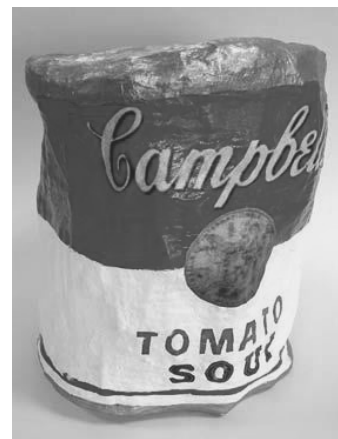
Warhol, Lichtenstein, Oldenburg, Rizzi ... sind damit berühmt geworden.

Lasst uns gemeinsam in die Welt der Pop Art eintauchen und die eigene Kreativität bei der Gestaltung von Kunstwerken unter Beweis stellen. Dabei werden wir uns in englischer Sprache unterhalten.

Teilnehmervoraussetzungen:

Freude am kreativen Gestalten

Spaß am Umgang mit der englischen Sprache



Teilnahmealter: ab 10 Jahren

Kursleiter: Frau Lüben, Frau Mittag

When in trouble, travel. Wenn Du in Schwierigkeiten bist, gehe auf Reisen.

Aus den USA

Camp in Zella-Mehlis (Grundschule & Sekundarstufe)

Z3. Fantastisches Ecuador

13.09. – 18.09.2015

Fachbereich: Geografie, Natur

Mit Fantasie, Neugierde und Kreativität wollen wir uns in dieser Woche dem Land Ecuador nähern. In Teams wollen wir euren Fragen zu Äquator, Vulkanen, Buckelwalen und Panamahut auf den Grund gehen. Außerdem erwarten dich spannende Spiele, künstlerische Herausforderungen und knifflige Hintergrundfragen. Am Ende wirst du dir das Leben in dem fremden Land so gut vorstellen können, dass dir die Abschlusspräsentation gar nicht schwer fällt.

Teilnehmervoraussetzungen:

Interesse am spielerischen Erkunden
und Gestalten der Welt,
Teambereitschaft, Kreativität

Teilnahmealter: ab 10 Jahren

Kursleiter: Frau Penseler



„Mens sana in corpore sano“ - In einem gesunden Körper wohnt ein gesunder Geist!

Juvenal, römischer Satirendichter

Z4. Roboter bauen und programmieren

20.09. – 25.09.2015

Fachbereich: Mathematik, Informatik

Wir beschäftigen uns mit dem Thema der Robotik. Roboter zu bauen, ist schon immer ein großer Traum der Menschen. In dieser Woche wollen wir ein wenig mitträumen und in Gruppen aus Lego Mindstorms Roboter bauen und programmieren. Zum Programmieren werden Computer benötigt, mit deren Innenleben wir uns beschäftigen. Ohne Datenspeicherung geht da gar nichts. Wir erforschen historische und moderne Speichermedien.

Logisches Denkvermögen und kombinatorische Fähigkeiten benötigst du natürlich, um die Schritte des Programmierens zu verstehen.

In einem Wettbewerb sollen eure "Superroboter" knifflige Missionen erfüllen.

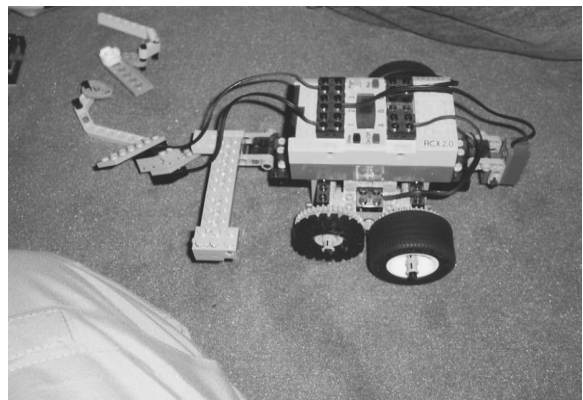
Teilnehmervoraussetzungen:

Interesse an Mathematik,
Spaß am Knobeln und kniffligen Aufgaben,
naturwissenschaftliches Interesse

Teilnahmealter: bis 10 Jahre

Exkursion: Stadtmuseum Zella-Mehlis

Kursleiter: Herr Neubert, Herr Büttner



Der Computer ist eine logische Maschine: Das ist seine Stärke, aber es setzt ihm auch Grenzen.

Peter F. Drucker

Z5. Klangfarbenexperimente

27.09. – 02.10.2015

Fachbereich: Musik, Kunst

Manche Leute schwören, mit den Ohren sehen und mit den Augen hören zu können. C – Dur sehen sie als strahlendes Weiß, G – Dur als helles Rot, a – Moll als Nachtblau. Noch weitaus komplexere Verbindungen zwischen Farben und Formen erdachte um 1910 der russische Komponist Alexander Skrjabin, der in das Riesenorchester seiner Prometheus – Tondichtung ein Farbklavier integrierte, das den Hörgenuss durch das Farbspektakel steigern sollte.

Wir werden in dieser Woche mit Farben, Formen und Klängen experimentieren und eigene Farb – Licht – Konstellationen mit Klängen erzeugen. Ganz individuelle Klang – Bilder werden entstehen und Bild – Klänge in der Gruppe umgesetzt. Parallel dazu wirst du im Internet nach Komponisten und Malern recherchieren, die sich mit der Verbindung zwischen Musik und Farbe über die Jahrhunderte beschäftigt haben.

Teilnehmervoraussetzungen:

Spaß am Gestalten und Experimentieren,
Teambereitschaft,
eigenes Instrument kann mitgebracht werden

Teilnahmealter: ab 10 Jahre

Exkursion: Eastlight -Studio Suhl

Kursleiter: Frau Schulz, Frau Beuger



Werke des Komponisten Skrjabin sind nicht das tägliche Brot, sondern eher wie Likör, den man von Zeit zu Zeit und in angemessenen Dosen konsumiert.

S.Richter (frei zitiert)

Camp in Zella-Mehlis (Sekundarstufe)

Z6. Sprachen kreativ

27.09. – 02.10.2015

Fachbereich: Französisch, Englisch, Latein, Italienisch

Was kann man mit Sprachen machen?

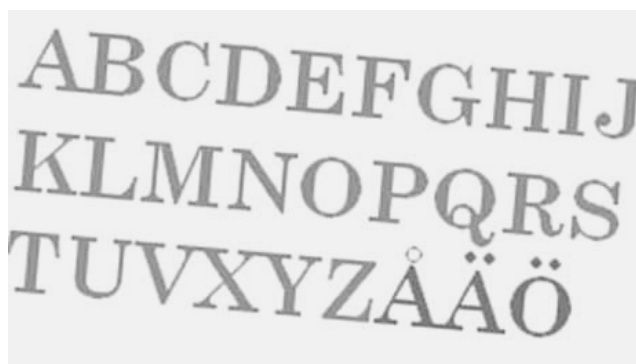
Man kann Sprachen sprechen, man kann mit Sprachen spielen, man kann in Sprachen spielen.

Im Camp lernst du, dich in verschiedenen Sprachen (Englisch, Französisch, Italienisch, Latein,...) auszudrücken, Dialoge zu erstellen und dich in wechselnden Sprachen zu „bewegen“.

Den Abschluss soll ein mehrsprachiges Theaterstück bilden, in dem das Erlernte ideenreich und vielfältig zu einem Ganzen verbunden werden wird.

Teilnehmervoraussetzungen:

sprachliche Begabung,
Kreativität, Neugier,
gutes Auffassungsvermögen



Teilnahmealter: 11 – 13 Jahre

Exkursion: Theater-Museum Meiningen

Kursleiter: Frau Flaig

Lerne jeden Tag Verse in der Sprache, die du nicht beherrschst.

Leo Tolstoi

27. Roboter bauen und programmieren

17.04. – 22.04.2016

Fachbereich: Mathematik, Informatik

Wir beschäftigen uns mit dem Thema der Robotik. Roboter zu bauen, ist schon immer ein großer Traum der Menschen. In dieser Woche wollen wir ein wenig mitträumen und in Gruppen aus Lego Mindstorms Roboter bauen und programmieren. Zum Programmieren werden Computer benötigt, mit deren Innenleben wir uns beschäftigen. Ohne Datenspeicherung geht da gar nichts. Wir erforschen historische und moderne Speichermedien.

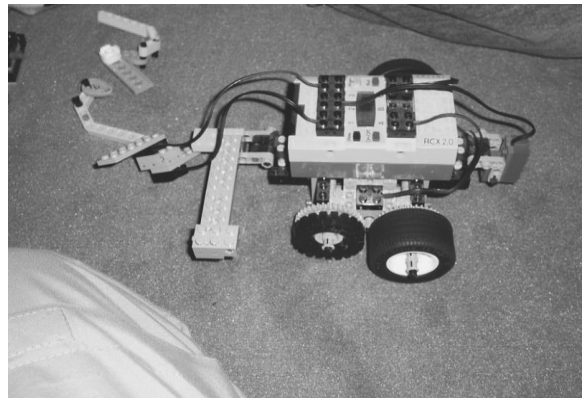
Logisches Denkvermögen und kombinatorische Fähigkeiten benötigst du natürlich, um die Schritte des Programmierens zu verstehen.

In einem Wettbewerb sollen eure "Superroboter" knifflige Missionen erfüllen.

Teilnehmervoraussetzungen:

Interesse an Mathematik,
Spaß am Knobeln und kniffligen Aufgaben,
naturwissenschaftliches Interesse

Teilnahmealter: bis 10 Jahre



Exkursion: Stadtmuseum Zella-Mehlis

Kursleiter: Herr Neubert, Herr Büttner

Der Computer ist eine logische Maschine: Das ist seine Stärke, aber es setzt ihm auch Grenzen.

Peter F. Drucker

Camp in Zella-Mehlis (Sekundarstufe)

Z8. Roboter bauen und programmieren

24.04. – 29.04.2016

Fachbereich: Mathematik, Informatik

Wir beschäftigen uns mit dem Thema der Robotik. Roboter zu bauen, ist schon immer ein großer Traum der Menschen. In dieser Woche wollen wir ein wenig mitträumen und in Gruppen aus Lego Mindstorms Roboter bauen und programmieren. Zum Programmieren werden Computer benötigt, mit deren Innenleben wir uns beschäftigen. Ohne Datenspeicherung geht da gar nichts. Wir erforschen historische und moderne Speichermedien.

Logisches Denkvermögen und kombinatorische Fähigkeiten benötigst du natürlich, um die Schritte des Programmierens zu verstehen.

In einem Wettbewerb sollen eure "Superroboter" knifflige Missionen erfüllen.

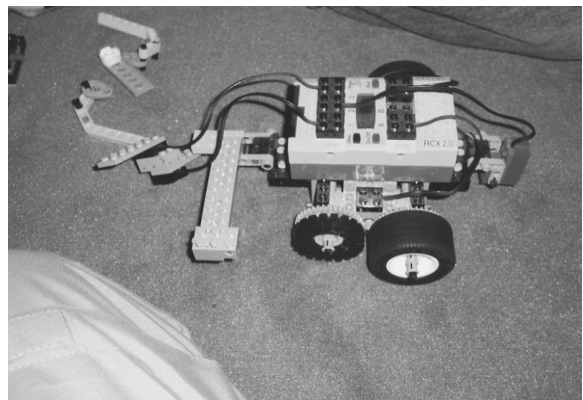
Teilnehmervoraussetzungen:

Interesse an Mathematik,
Spaß am Knobeln und kniffligen Aufgaben,
naturwissenschaftliches Interesse

Teilnahmealter: ab 10 Jahre

Exkursion: Stadtmuseum Zella-Mehlis

Kursleiter: Herr Büttner



Der Computer ist eine logische Maschine: Das ist seine Stärke, aber es setzt ihm auch Grenzen.

Peter F. Drucker

Z9. Rechnen wie ein Weltmeister

17.05. – 20.05.2016

Fachbereich: Mathematik

In Indien wird eine uralte Tradition im Schnellrechnen gepflegt. Diese beruht auf zahlreichen Rechenregeln, die derzeit meist unter der Bezeichnung "Vedische Mathematik" zusammengefasst werden. Auch Rechenkünstler außerhalb Indiens bedienen sich vielfach dieser Methoden.

Im Camp werden etliche dieser Rechenverfahren detailliert vorgestellt, eingeübt und bei Rechenaufgaben mit sehr großen Zahlen zum Einsatz gebracht. Um absolut sicher zu sein, dass die Methoden korrekt sind, werden sie zusätzlich streng mathematisch bewiesen. In der Präsentation soll die Wirksamkeit der erlernten Methoden im rechnerischen Wettstreit mit den anwesenden Erwachsenen demonstriert werden.

Teilnehmervoraussetzungen:

Interesse an Mathematik,
Spaß am Umgang mit Zahlen

Teilnahmealter: ab 10 Jahren



Kursleiter: Herr Prof. Zehendner, Herr Büttner

Wer viel spricht, hat weniger Zeit zum Denken.

indisches Sprichwort

Camp in Zella-Mehlis (Sekundarstufe)

Z10. A trip to Scotland

22.05. – 27.05.2016

Fachbereich: Englisch, Geografie, Kunst

Highlands, Loch Ness, William Wallace ... das ist Schottland.

Wir laden dich ein, mit uns Schottland zu entdecken. Du wirst die Chance haben, englisch zu sprechen und viel über schottische Kultur zu erfahren. Dein kreatives Talent kannst du bei der Herstellung keltischer Kultgegenstände erproben.

Teilnehmervoraussetzungen:

Freude am kreativen Gestalten,
Spaß am Umgang mit der englischen Sprache,
Lust auf Teamarbeit

Teilnahmealter: ab 11 Jahren

Kursleiter: Frau Mittag, Frau Lüben



Möge Dein Freund Glück heißen bei allem, was Du tust, und möge Kummer immer ein Fremdling für Dich sein.

Verfasser unbekannt

Z11. Der Natur abgeguckt – Bionik

22.05. – 27.05.2016

Fachbereich: Biologie, Technik, Physik

Tiere und Pflanzen sind Vorbilder für viele Erfindungen der Menschen! Dafür gibt es einen eigenen Begriff: Bionik. Das Wort setzt sich aus den Begriffen Biologie und Technik zusammen. Bionik bedeutet „Lernen von der Natur“.

Der Künstler Leonardo da Vinci war der erste bekannte Wissenschaftler, der die Natur als Vorbild für technische Experimente nutzte. So baute er verschiedene Flugapparate nach Vorbildern aus der Natur, die aber alle nicht funktionierten. Knapp 400 Jahre nach Leonardo da Vinci interessierte sich auch Otto Lilienthal für Flugapparate und er war erfolgreicher als der berühmte Maler.

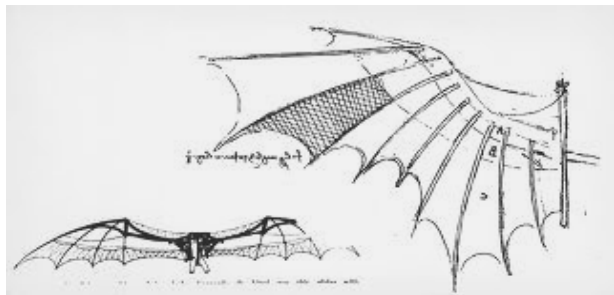
Wassertiere wie Delphine, Pinguine oder Haie sind besonders an ihr Lebenselement angepasst. Ihre besondere Form, die Beschaffenheit ihrer Haut oder auch ihre Art der Fortbewegung geben zahlreiche Anregungen für den modernen Schiffbau.

Diesen und anderen Phänomenen wollen wir mit eigenen Experimenten und Untersuchungen nachgehen.

Teilnehmervoraussetzungen:

Interesse an Naturwissenschaften,
Spaß am Knobeln und Entdecken,
Lust auf Experimente

Teilnahmealter: ab 10 Jahren



Kursleiter: Herr Büttner

„Der Mensch ist das einzige Wesen, das im Fliegen eine warme Mahlzeit zu sich nehmen kann.“

Loriot

Camp in Zella-Mehlis (Grundschule & Sekundarstufe)

Z12. Mit Jeans in die Steinzeit

05.06. – 10.06.2016

Fachbereich: Geschichte, Naturwissenschaften

Wir wollen uns wie die Steinzeitmenschen fühlen! Wir machen eine Zeitreise zu den Anfängen der Menschheit. Wie lebten die Menschen früher? Wie wurden sie mit all dem fertig, wofür wir heute Maschinen, Autos oder Computer haben? Welche Rolle spielte das Feuer? Wie sind sie satt geworden? Was sind Zunder und Birkenpech? Kann man das finden oder herstellen?



Wer Lust hat, kann das spannende Buch „Mit Jeans in die Steinzeit“ von Wolfgang Kuhn lesen und erhält weitere wichtige Informationen, die unser „Leben in der Steinzeit“ mitbestimmen.

Teilnehmervoraussetzungen:

Interesse an Naturwissenschaften,
Spaß am Knobeln und Entdecken,

Lust auf Experimente

Teilnahmealter: ab 10 Jahre

Kursleiter: Herr Büttner

An die Geschichte verweise ich euch. Forscht in ihrem belehrenden Zusammenhang nach ähnlichen Zeitpunkten und lernt den Zauberstab der Analogie gebrauchen.

Novalis

Camp in Zella-Mehlis (Grundschule & Sekundarstufe)

Z13. Teufelskralle, Entengrütz', Essen gibt's in jeder Pfütz'

05.06. – 10.06.2016

Fachbereich: Natur, Biologie

Essbare Pflanzen von der Wiese und aus dem Wald? Satt werden ohne Supermarkt? Käse, Tee, Kaffee, Nougat und Marmelade selbst gemacht?

Wir sammeln essbare Pflanzen und bereiten sie zu, angefangen von Wildkräutersalaten und Kräuterpesto über Erfrischungsgetränke bis hin zu Frischkäse oder Fruchtschnitten. Dabei gestalten wir ein Rezeptheft, erkunden heilende Wirkungen einzelner Kräuter, erstellen eine „Inventarliste“ des Ökosystems und analysieren komplexe Zusammenhänge in der Natur.

Dadurch decken wir viele Bereiche der Fächer Biologie, Deutsch und Medienkunde ab, verbunden mit einer großen Portion Spaß am Entdecken, Kosten und Ausprobieren - eine garantiert erlebnisreiche Woche!

Teilnehmervoraussetzungen:

Interesse, Zusammenhänge in der Natur zu erkunden,
Forscherdrang,
gutes Allgemeinwissen

Teilnahmealter: ab 10 Jahren

Kursleiter: Herr Neubert



Jeder dumme Junge kann einen Käfer zertreten. Aber alle Professoren der Welt können keine herstellen.

Arthur Schopenhauer

Camp in Zella-Mehlis (Sekundarstufe)

Z14. Von der Idee zur Szene – Ein Theaterworkshop

12.06. – 17.06.2016

Fachbereich: Deutsch, Darstellen und Gestalten

Theaterspielen ohne Textvorlage:

Die Ideen liegen auf der Straße und täglich passieren einem Dinge, die es wert sind, den Weg auf die Bühne zu finden.

Wie? Das entdecken wir gemeinsam, suchen nach dem Besonderen in unserem Alltag und finden dafür eine Sprache für die szenische Darstellung.

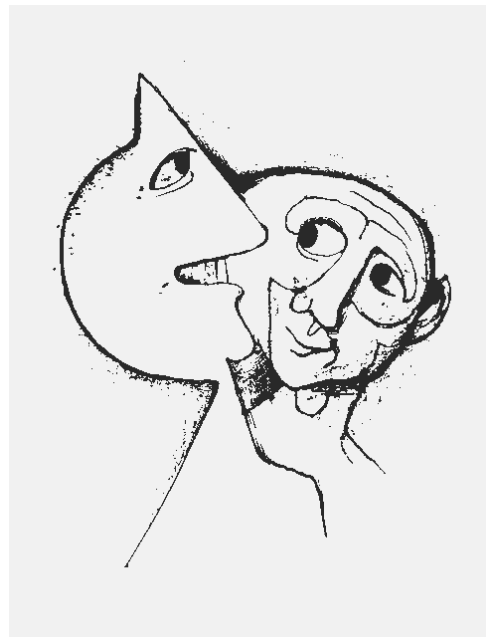
Teilnehmervoraussetzungen:

Interesse am spielerischen Erkunden und Gestalten,
Teambereitschaft

Teilnahmealter: ab 11 Jahre

Exkursion: Theater

Kursleiter: Frau König



Im täglichen Leben ist, wenn' eine Fiktion, im Theater ist, wenn' ein Experiment. Im täglichen Leben ist, wenn' ein Ausweichen, im Theater ist es die Wahrheit.

Peter Brook

Camp in Zella-Mehlis (Sekundarstufe)

Z15. Ist die Welt noch zu retten?

12.06. – 17.06.2016

Fachbereich: Naturwissenschaft

Ständig werden wir irgendwie mit Umweltproblemen und Weltuntergangsszenarien konfrontiert. Aber was steckt eigentlich hinter Klimawandel, Plastikinseln in den Ozeanen, Regenwaldzerstörung, Ernährungskrise? Wie kommt es zu diesen Phänomenen und was bedeuten sie für uns Menschen? Wie hat das eine mit dem anderen zu tun?

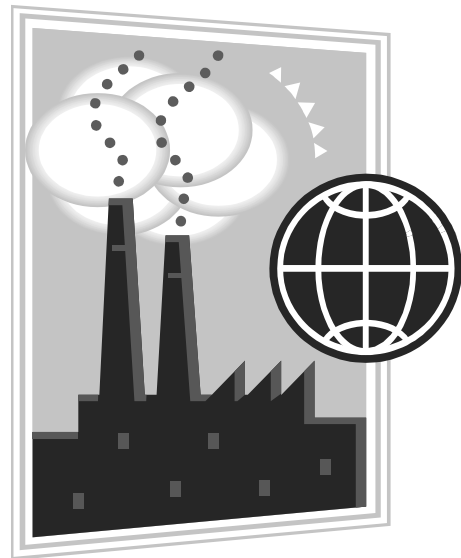
Jeden Tag wollen wir uns einige Probleme vorknöpfen, sie untersuchen und analysieren, Zusammenhänge erkennen, Konsequenzen abschätzen und Ideen zum Umgang mit ihnen entwickeln.

Teilnehmervoraussetzungen:

Interesse an Naturwissenschaften,
Spaß am Forschen,
Lust auf Teamarbeit

Teilnahmealter: ab 10 Jahren

Kursleiter: Frau Penseler



Glaub mir, denn ich habe es erfahren, du wirst mehr in den Wäldern finden als in den Büchern. Bäume und Steine werden dich lehren, was du von keinem Lehrmeister hörst.

Bernhard von Clearvaux

Camp für Kinder ab 10 Jahren in Zella-Mehlis

Sondercamp: Auf neuen Wegen – Die Entdeckung der Leidenschaft

Projekt für Kinder mit besonderen Begabungen und nur ausreichenden Schulleistungen

Fachbereich: Arbeits- und Lernstrategien, Sozialverhalten, Naturwissenschaften

Du wirst im Camp die Möglichkeit haben, deine Stärken neu zu entdecken, um darauf aufbauend neue Motivation für schulisches Lernen zu entwickeln.

Dabei helfen Gespräche, Persönlichkeitstests, Methodentraining, das Erlernen von Lernstrategien und Strategien der Stressbewältigung, Sozialerfahrungen, Selbsterfahrungen, Motivationstraining und individuelle Förderpläne.

Eine Fortführung deiner Arbeit in einem weiteren Camp kann erfolgen. Dann kannst du dir entsprechend deiner Interessen ein Projektthema auswählen und allein sowie im Team daran arbeiten. Zum Abschluss präsentieren wir unsere Ergebnisse.

Zuerst findet jedoch ein gemeinsames Treffen mit dir, deinen Eltern und uns statt. Wir wollen uns gegenseitig kennen lernen und gemeinsame Ziele besprechen.

Zwischen den Camps arbeitest du an deinem individuellen Förderplan und besuchst natürlich deine Heimatschule. Wir suchen dich in der Schule auf und unterstützen deine neuen Vorhaben.

Teilnehmervoraussetzungen:

gutes Auffassungsvermögen,
hohe intellektuelle Begabung,
schlechte Schulleistungen,
starkes Interesse, das eigene Potential besser zu entfalten

Teilnahmealter: (9-14 Jahre)

Ablauf/Termine: Gespräch September, 1.Teil Camp Oktober 2015, 2.Teil Camp April 2016

Kursleiter: Frau Wilhelm, Frau Möller, Herr Büttner

Wenn das Weltall den Menschen zermalmen würde, so wäre er doch edler als das, was ihn tötet, weil er weiß, dass er stirbt, und die Übermacht kennt, die das Weltall über ihn besitzt. Davon weiß das Weltall nichts.

Blaise Pascal

Angebot Klassenfahrt

Das nachfolgende Angebot ist für Klassen gedacht, die sich kennen lernen wollen und die gemeinsame Zeit nutzen möchten, um ihre Stärken zu finden.

Inhalt:

Diese Klassenfahrt dient dem gegenseitigen Kennenlernen und dem Finden und Fördern von Begabungen. Fragebögen, kleine Interessen- und Stärkentests, Gespräche, freie Themenwahl für ein kleines Projekt, Kennenlernen der Arbeitsschritte, Arbeit am Projekt, Präsentation, Hilfen für Lehrer beim Erkennen von Begabungen.

Anmeldung:

Bildungscamp Christes e. V.

Herr Heimrich
98547 Christes
Meininger Straße 21b

Herr Büttner
98529 Suhl
Linsenhofer Straße
19a

☎ 036844/40404
☎ 0171/4789031

☎ 03681/3535802
☎ 0170/4359941



E-MAIL zella-mehlis@bildungscamp.de

www.bildungscamp.de

In der Umgebung:

- Besuch im Heimatmuseum mit historischem Stadtrundgang
- Besuch der Gesenkschmiede im Lubenbachtal
- Geführte naturkundliche Wanderungen
- Trimm – dich – Pfad
- Meeresaquarium
- Schwimmbad Einsiedel
- Besuch der Sportstätten Oberhof
- Wintersportmuseum Oberhof
- Wanderungen zum Ruppberg und Gebrannten Stein
- Kino – Schauburg (Blick hinter die Kulissen)
- Nachtwanderung mit Sternbeobachtung

Objektdaten:

- 30 Betten in 6 Bungalows mit je 5 Betten und WC,
- 4 Betten im Betreuerhaus
- Zeltmöglichkeit
- Speiseraum
- Computerraum
- Unterrichtsräume
- Freizeitraum
- Spielplatz

Kosten: 79,00 € pro Person

Montag bis Freitag (4 x Übernachtung, vormittags Projektunterricht) mit Vollverpflegung (4 Mahlzeiten/Tag). Für Bustransfer, Eintritte und Leihbettwäsche (3,00 €) können weitere Kosten entsprechend des individuellen Programms entstehen!

„Da bin ich stark“.

Habt ihr Lust, gemeinsam Abenteuer zu erleben, im Meeresaquarium oder im Exotarium staunend die Tierwelt zu beobachten, zusammen zu spielen und zu toben, aber auch eure Stärken zu finden und an einem selbst gewählten Projektthema zu arbeiten? Dann kommt mit eurer Klasse zu uns ins Bildungscamp. Herr Büttner und Frau Wilhelm werden euch helfen, eure Stärken zu finden und euch in der Projektarbeit begleiten. Natürlich kommen Spiel und Spaß nicht zu kurz.

Wichtige Hinweise auf einen Blick

Abgabefrist <u>im Schulamt</u> für die über die Schulen einzureichenden Antragsformulare für die Angebote im Herbst 2015 (möglichst bis):	30. Juni 2015
Aufnahmebestätigung zur Kenntnis an die Eltern und Meldung der Teilnehmer an das Camp für Herbst 2015:	03. Juli 2015
Abgabefrist <u>im Schulamt</u> für die über die Schulen einzureichenden Antragsformulare für die Angebote im Frühjahr 2016:	22. Januar 2016
Aufnahmebestätigung zur Kenntnis an die Eltern und Meldung der Teilnehmer an das Camp für Frühjahr 2016:	29. Januar 2016

Auswahl der Teilnehmer

1. Aufgabe der Schule

Die Ausschreibung der Angebote erfolgt durch das Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport und wird über die Staatlichen Schulämter an die Grundschulen, Regelschulen und Gymnasien weitergeleitet.

Um die Verbindung mit dem schulischen Angebot herzustellen, sollten besonders Kinder, für die das Angebot eine Herausforderung sein könnte, durch die Klassen- oder Fachlehrer angesprochen werden. Kinder im ersten Jahr des Schulbesuchs müssen über herausragende Fähigkeiten im sozialen und intellektuellen Bereich verfügen, da sie im Camp überwiegend ältere Lernpartner haben. Das sinnerfassende Lesen darf ihnen keine Schwierigkeiten bereiten.

Folgende Merkmale können dem Lehrer als Hilfe bei der Auswahl von Kindern dienen:

- hohes Detailwissen in einzelnen Bereichen
- ungewöhnlicher Wortschatz für das Alter
- ausdrucksvolle flüssige Sprache
- gutes Gedächtnis, schnelles Merken von Fakten
- Durchschauen von Ursache-Wirkungs-Beziehungen
- schnelles Erkennen von Zusammenhängen und zugrunde liegenden Prinzipien
- Finden leicht gültiger Verallgemeinerungen
- außergewöhnlich gutes Beobachten
- kritisches, unabhängiges und wertendes Denken
- Langeweile bei Routineaufgaben
- Aufgehen in Problemen
- unabhängiges, individualistisches Arbeiten
- gutes Abstraktionsvermögen

Ideal wäre es, wenn das Kind bereits besondere Fördermöglichkeiten im Rahmen des schulischen Lernens erhält und nutzt.

Da auch zu beachten ist, dass aufgrund ständiger Unterforderung unliebsame Verhaltensweisen beim Kind auftreten können, ist nicht auszuschließen, dass mitunter Probleme im Verhalten oder auch in Teilbereichen des Lernens vorhanden sein können. Im Zweifelsfall ist es deshalb günstig, den Schulpsychologischen Dienst mit einzubeziehen.

Möglicherweise sind gerade die Erfahrungen im Camp geeignet, hier neue Motivation für schulisches Lernen zu setzen.

2. Finanzielle Beteiligung der Eltern

Die **Auswahl der Teilnehmer** für die vom Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport geförderten Camps (**Nr.1-16 Christes und Nr.Z1-Z15 Zella-Mehlis der Broschüre**) erfolgt **durch die Staatlichen Schulämter**. Die Eltern erhalten dazu von der Schule ein Antragsformular (Kopiervorlage auf Seite 45 der Broschüre). Über den Antrag beraten die Eltern mit ihrem Kind gemeinsam. Dabei sollte das Kind **unbedingt mit einer Teilnahme einverstanden** sein und sich eine Woche im Camp **selbst zutrauen**.

Dieser Antrag wird zusammen mit einer Stellungnahme der Schule an das zuständige Staatliche Schulamt weitergeleitet.

Da das Camp eine schulische Veranstaltung darstellt, **erfüllen** die teilnehmenden Kinder an diesem Lernort während der Kurswoche ihre **Schulpflicht**.

Die Kosten für Unterkunft, Verpflegung und Freizeitbetreuung tragen die Eltern. Dieser **Eigenanteil** beträgt für eine Campwoche **140 € (Kurzcamp 100 €)**, eine Förderung über das Bildungspaket ist möglich.

Achtung! Eine Rückzahlung ist nur bei Krankheit und nur in Höhe von 50% der nicht in Anspruch genommenen Tage möglich (nicht bei Heimweh).

Die An- und Abreise wird von den Eltern organisiert und durchgeführt. Sie liegt in deren Verantwortung. Zwecks Bildung von Fahrgemeinschaften können sich die Eltern beim Schulamt oder beim Veranstalter erkundigen, welche Schüler aus dem Schulamtsbereich noch in das Camp fahren.

Anfahrtsrouten nach Christes

1. **Aus Richtung Erfurt, Gotha oder Schleusingen über Autobahn A71 bis AA Zella-Mehlis/Oberhof Richtung Meiningen**

- Benshausen - Schwarza, in Schwarza rechts Richtung Schmalkalden,
- am Ortsausgang links nach Christes 7 km,
- in Christes Richtung Schwimmbad / BCC

2. **Aus Richtung Eisenach oder Schmalkalden**

- B 19 Richtung Meiningen,
- in Niederschmalkalden links Richtung Schmalkalden,
- in Schmalkalden Richtung Suhl,
- OA Mittelstille rechts nach Christes 6 km,
- in Christes Richtung Schwimmbad / BCC

Anfahrtsrouten nach Zella-Mehlis (Schwarzberg)

Bis Zella-Mehlis wie vorher

- in Zella-Mehlis Richtung Sportstätten, Schwimmbad Einsiedel,
- weiter in Richtung Ruppberg Oberschönau,
- nach Ortsausgangsschild Zella-Mehlis 2 große Kurven,
- dann Waldweg links Richtung Jahnstein 300m.

Allgemeiner Ablauf

Der Unterricht während des Camps wird von Thüringer Lehrerinnen und Lehrern verantwortet. Das Gesamtvorhaben wird durch das Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport gefördert.

Die Kinder reisen am Sonntag zwischen 16.00 und 17.00 Uhr an und melden sich bei der Campleitung. Die Eltern treffen sich 17.00 Uhr zu einem Gesprächskreis im Camp.

Beginn des Camps: Sonntag 18.00 Uhr

Tag	Zeit	Ablauf
Sonntag	18.00 Uhr 20.00 Uhr	Abendbrot/ Einweisung in die Quartiere gegenseitiges Kennenlernen, Rundgang
Montag	09.00 Uhr 13.00 Uhr 15.00 Uhr	themenbezogene Arbeit themenbezogene Arbeit Freizeitangebote Gespräche/Spiele/Turniere/Wanderungen usw.
Dienstag		wie Montag
Mittwoch	09.00 Uhr	Exkursion bzw. wie Montag
Donnerstag	19.30 Uhr	wie Montag Lagerfeuer/Abschlussabend
Freitag	09.00 Uhr 14.00 Uhr	Vorbereitung Präsentation/ Olympiade Aufräumen Abschlusspräsentation mit Eltern /Heimfahrt
Essenszeiten	08.00 Uhr 12.00 Uhr 15.30 Uhr 18.00 Uhr 21.00 Uhr	Frühstück Mittag Vesper Abendbrot Nachtruhe

Wer an einem Camp teilnimmt, muss sich darauf einstellen, 5 Tage voll eingespannt zu sein und mit voller Kraft zu arbeiten. Das Heimweh wird nicht ausbleiben, aber die Zeit vergeht erfahrungsgemäß wie im Fluge. Fernsehen und stundenlanges Sitzen am Computer sind im Camp nicht möglich, dafür wird man mit gleichgesinnten Kindern interessante Erlebnisse haben. Neben Freizeitaktivitäten wie Schach, Musik, Sport, Tanz, Tischtennis, Schwimmen, Töpfern usw. werden auch Exkursionen innerhalb und außerhalb des laufenden Projekts durchgeführt. So sind zum Beispiel das Stadtmuseum Zella-Mehlis, das Meininger Theater, das Thüringer Meeresaquarium, das Schaubergwerk in Asbach, die Burg in Kühndorf oder die Sternwarte Suhl attraktive und lehrreiche Ziele. Während des Camps wird vom Kind in Einzelarbeit oder in der Gruppe eine Projektarbeit erstellt, die dann den anderen Teilnehmern vorgestellt wird.

Der in einigen Elternrückmeldungen geäußerte Wunsch nach einer schriftlichen Einschätzung zu individuellen Leistungen und Verhalten des Kindes kann durch die Lehrkräfte aus verschiedenen Gründen nicht erfüllt werden. Sofern der Bedarf besteht, stehen bei der An- bzw. Abreise Lehrer und Betreuer für Gespräche gern zur Verfügung.

Lehrkräfte

Die Kinder werden von Thüringer Lehrerinnen und Lehrern begleitet, die Erfahrung in der Förderung von Kindern mit besonderen Begabungen haben. Hinzu kommen Experten verschiedener Fachgebiete.

Organisation/Unterbringung/Versorgung in Christes

Die Unterbringung der max. 32 Kinder erfolgt in insgesamt 6 beheizbaren **Blockhütten mit einfacher Ausstattung**, die im Jahr 2000 errichtet wurden.

Diese haben einen Aufenthaltsraum, einen abgetrennten Schlafraum und den Schlafboden für 2-4 Personen. Neben der Nutzung des Schlafbodens stehen pro Blockhaus 4 Betten zur Verfügung. Kinder mit mitgebrachter Bettwäsche werden vorrangig in den Betten und Kinder mit mitgebrachten Schlafsäcken auf den Schlafböden untergebracht. Auf diesen sind Matratzen vorhanden. Somit schlafen bis zu 6 Kinder in jeweils einer Blockhütte.

Die Toiletten (je 3 für Mädchen und 3 für Jungen) und Waschräume (mit je 2 Duschen und 3 Waschbecken) befinden sich im Vereinsgebäude etwa 30 m von den Blockhütten entfernt. Dort findet ebenfalls die gesamte Verpflegung statt.

Das Bildungscamp befindet sich auf dem Gelände eines Freibades.

Es wird hiermit ausdrücklich auf den **Campcharakter** hingewiesen.



Organisation/Unterbringung/Versorgung in Zella-Mehlis

Die Unterbringung der max. 32 Kinder erfolgt in insgesamt 6 beheizbaren **Bungalows mit einfacher Ausstattung**. Diese haben einen Schlafraum für 5-6 Personen und eine Nasszelle mit Waschbecken und WC.

Duschen befinden sich im Vereinsgebäude etwa 30 m von den Bungalows entfernt. Dort findet ebenfalls die gesamte Verpflegung statt.

Im Vereinsgebäude befinden sich 2 Unterrichtsräume sowie Küche und Aufenthaltsraum.

Es wird hiermit noch einmal ausdrücklich auf den **Campcharakter** hingewiesen.

Freizeitbetreuung

Die Kinder werden außerhalb der Unterrichtszeiten und nachts von zwei erfahrenen Mitarbeitern des Bildungscamps Christes e.V. betreut. Diese Betreuer gestalten auch die Freizeitaktivitäten mit. Der Campleiter ist bei Problemen immer erreichbar.

Eltern jüngerer Kinder können mit in das Camp fahren und die Freizeit mitgestalten. Die Unterbringung erfolgt im Privatquartier oder in einer der Blockhütten mit Kindern. Die Verpflegung kann mitbestellt werden. Die Kosten tragen die Eltern. Eine rechtzeitige Anmeldung ist erforderlich.

Camps und Lehrerfortbildung

Die Camps sind als Lehrerfortbildung für interessierte Lehrer offen. So können Lehrer, aus deren Klasse ein Kind am Camp teilnimmt, durch teilnehmende Beobachtung wichtige Elemente einer adäquaten Förderung kennen lernen, auch miterleben, wie sich das Kind unter Kindern mit besonderen Begabungen verhält und zu welchen Leistungen es bei entsprechender Forderung und Förderung fähig sein kann.

Formular ausschließlich für die Angebote der Bildungscamps Christes/Zella-Mehlis, bei denen der Antrag auf Teilnahme laut Ausschreibung über die jeweilige Schule des Kindes/Jugendlichen zur erfolgen hat.

An:		
das Staatliche Schulamt		
Schule des Kindes/Jugendlichen:	Anschrift der Schule:	
Name des Kindes/Jugendlichen:	Vorname des Kindes/Jugendlichen:	
Geburtsdatum:	Klassenstufe: (zum Zeitpunkt der beantragten Campteilnahme)	
Antrag erstmalig gestellt: ☐ Ich/ wir haben schon einmal/mehrfach einen Antrag gestellt: ☐		
Mein/unser Kind wurde schon einmal abgelehnt ☐ wurde schon mehrfach abgelehnt ☐ hat schon einmal teilgenommen ☐		
Ort des Camps :		
Campthema:	oder alternatives Campthema:	
(Aus organisatorischen Gründen bitte Angebote aus dem gleichen Schulhalbjahr wählen!)		
vom:	bis:	vom: bis:
☐ Mir/uns ist bekannt, dass der Selbstkostenbeitrag 140,- € beträgt und die An- und Abreise durch mich/uns organisiert werden muss.		
Name des/der Erziehungsberechtigten:	Vorname des/der Erziehungsberechtigten:	
Straße:	PLZ:	Ort:
Telefon:	Fax:	E-Mail:
Ort, Datum:	Unterschrift des/ der Erziehungsberechtigten:	

Formular für die direkte Anmeldung im Bildungscamp Christes/Zella-Mehlis

Mein/Unser Kind			
Name, Vorname		Geburtsdatum	
.....			
Klassenstufe	Schule	Straße, PLZ, Ort	
möchte am Camp			
.....			
.....			
invom.....bis..... teilnehmen.			
Mir/Uns ist bekannt, dass der Selbstkostenbeitrag und der Transport durch mich/uns übernommen werden muss.			
.....			
Name, Vorname des/der Erziehungsberechtigten			
.....			
Straße, PLZ, Ort			
.....			
Telefon	Fax	E-Mail	
Krankenkasse des Kindes:.....			
Gültige Tetanusimpfung: ja / nein			
Schlafsack:	ja / nein	oder	Bettwäsche: ja / nein
Badeerlaubnis:	ja / nein		Schwimmer: ja / nein
Gesundheitliche Besonderheiten:.....			
.....			
.....			
.....			
.....			
Ort, Datum, Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten			

Bitte senden Sie diesen Antrag an:

Bildungscamp Christes e.V.
Meininger Straße 21b
98547 Christes

JuniorAkademie

26.06. – 08.07.2016

Fachbereich: Biologie, Mathematik, Informatik, Wirtschaft, Geschichte

Die Akademie findet in den Sommerferien statt und dauert jeweils 12 Tage. Sie besteht aus drei Kursen mit unterschiedlichen Themen aus verschiedenen Disziplinen der Natur- und Geisteswissenschaften oder des musischen Bereichs.

Kurs 1: Naturwissenschaften

Kurs 2: Faszination Mathematik-Informatik

Kurs 3: Gesellschaftswissenschaften



Die fachliche Arbeit in den Kursen wird durch zahlreiche kursübergreifende Angebote (z.B. Sport, Musik, Theater, Exkursionen, Vorträge) ergänzt.

Insgesamt bietet die Akademie den Schülerinnen und Schülern eine intellektuelle und soziale Herausforderung, die ihnen neue, weitreichende Erfahrungen vermitteln soll. Die Akademien regen zum interdisziplinären Denken und Arbeiten an und ermöglichen die Begegnung mit Gleichaltrigen, die ebenso besondere Fähigkeiten und Interessen in unterschiedlichsten Bereichen besitzen. So lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer andere, neue Denkansätze kennen, blicken über den Horizont der bisherigen Lebens- und Erfahrungswelt hinaus und werden ggf. an die Grenzen ihrer Leistungskraft herangeführt.

Termine im Überblick:

Empfehlung/Bewerbung des Jugendlichen:	bis zum Mai 2016
Versand der Zu- und Absagen an die Teilnehmer:	bis zum Mai 2016
Überweisung des Teilnehmerbetrages:	bis zum Juni 2016
Vorbereitungstreffen:	nach Vereinbarung
Dokumentationstreffen:	nach Vereinbarung

Teilnehmer

Die Thüringer JuniorAkademie in Zella-Mehlis steht max. 30 Jugendlichen der Sekundarstufe I (Klassen 7-10) aller Regel-, Gesamt- und Gemeinschaftsschulen sowie Gymnasien Thüringens offen, die zu besonderen Leistungen befähigt sind, über eine hohe Leistungsbereitschaft verfügen und großes Interesse am Besuch einer solchen Akademie haben.

Der erforderliche Nachweis der besonderen Leistungsbereitschaft wird über eine Empfehlung des Schulleiters oder durch eine andere Person, die Aussagen über die besondere Leistungsfähigkeit des Teilnehmers machen kann, erbracht.

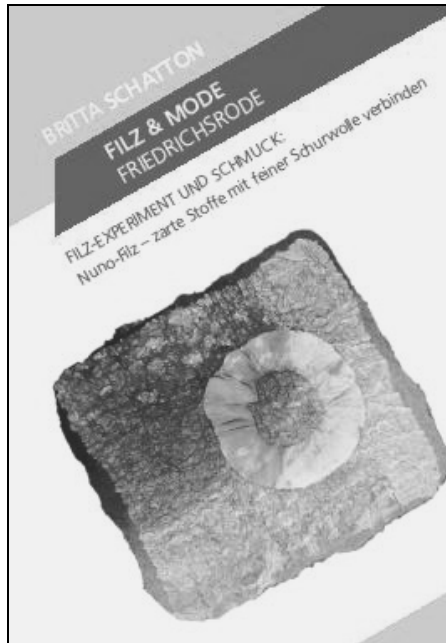
Longum iter est per praecepta, breve et efficax per exempla. Lang ist der Weg durch Lehren, kurz und wirksam durch Beispiele.

Seneca junior

Kunstförderseminare für Schüler aller Schulformen (ab 15 Jahren) BDK Fachverband für Kunstpädagogik e.V. Landesverband Thüringen LAG Jugendkunstschulen Thüringen e.V.

12.06. – 14.06.2015

Ein Projekt der LAG Jugendkunstschulen Thüringen e.V. in Kooperation mit dem Fachverband für Kunstpädagogik BDK Thüringen.



Im Kurs werdet ihr die Technik zur Herstellung einer wunderschönen und ausdrucksvollen Materialkombination erlernen: das Einfilzen von Geweben, insbesondere Seide, in Wolle (Nuno-Filz). Das Muster und die Farbigkeit eures Seidenstoffes entwerft ihr zunächst selbst, indem ihr ihn bedruckt oder bemalt. Danach wird der Stoff in feine Merinowolle eingefilzt.

Unter euren Händen können so einzigartige Accessoires wie Gürtel, Stulpen oder Armreife entstehen, ebenso künstlerische Arbeiten wie z. B. Wandbilder.

Kunsthof Friedrichsrode, Hauptstraße 14,
99713 Friedrichsrode

Wir begeben uns in diesem Kurs auf die Spuren der Holzbildhauerei und schnitzen aus Lindenholz witzige Wesen und hölzerne Freunde

Mit verschiedensten Werkzeugen üben wir schnitzen, bohren, sägen, feilen, hämmern, nageln, leimen und erleben dabei die Verwandlung eines Holzstammes.

IMAGO Kunst- und Designschule, Juri-Gagarin-Ring 111, 99084 Erfurt



Ablauf:**Freitag, 12.06.15**

ab 9:30 Uhr	Anreise
10:00 – 19:00 Uhr	Arbeitsphase unter Anleitung der Künstler
Pausen	werden individuell in den Kursen festgelegt
abends	Vorstellung und Einblick in die künstlerische Arbeit des Kursleiters

Samstag, 13.06.15

10:00 – 19:00 Uhr	Arbeitsphase
Abendgestaltung	wird vor Ort individuell festgelegt

Sonntag, 14.06.15

10:00 – 13:00 Uhr	Arbeitsphase
danach	Präsentation, Abschlussrunde, Mittagessen
ab 14:00 Uhr	Heimreise

Anmeldung:

LAG Jugendkunstschulen e. V.
Ansprechpartnerin: Sibylle Suchy

E-mail: kontakt@lag-jks-thueringen.de
Telefon: 0361/60 27 80 90

Seminargebühr: 50,- Euro (incl. Übernachtung, Verpflegung und Materialkosten)

Anmeldeschluss: 25. Mai 2015

Weitere Infos unter www.lag-jks-thueringen.de



Einige Tipps für Eltern von Kindern mit besonderen Begabungen

- Ermutigen Sie Ihr Kind durch realistisch gesetzte Ziele. Zu hohe Ziele lassen es den Mut verlieren, bei zu niedrigen Zielen meint es, nicht ernst genommen zu werden.
- Hören Sie Ihrem Kind zu und gehen Sie auf die Fragen Ihres Kindes ein.
- Besuchen Sie mit Ihrem Kind Orte, die mit Kunst und Geschichte (Museen, Ausstellungen etc.) verbunden sind. Hier lernt es Hintergrundinformationen und Interesse und Neugierde werden geweckt.
- Eine Sammlung guter Bücher, Lexika, Magazine, Zeitungen und auch Kinderzeitschriften sind dem Kind willkommen.
- Kinder mit besonderen Begabungen sind sehr neugierig und interessieren sich für viele Gebiete. Erlauben Sie Ihrem Kind, sich auf ein Hobby zu spezialisieren. Dadurch lernt es zu forschen und sich zu konzentrieren.
- Erlauben Sie Ihrem Kind, auch scheinbar weniger produktiven Aktivitäten nachzugehen (Tagträumen, Comics lesen, Fernsehen etc.). Dies fördert die Kreativität des Kindes zusätzlich.
- Kinder brauchen Lob für ihre Leistungen, auch wenn etwas nicht so abgelaufen ist, wie Sie es sich gewünscht hätten. Lob gilt schon dem Versuch und dient zur Ermutigung.
- Disziplin ist für Kinder mit besonderen Begabungen gleichermaßen wichtig wie für alle anderen Kinder. Über „Fehlritte“ lässt sich rational argumentierend gut reden.
- Körperliche und soziale Betätigung ist für Kinder mit besonderen Begabungen genauso wichtig wie die intellektuelle Förderung.
- Lassen Sie es zu, dass Ihr Kind seine eigenen Träume und Wünsche verfolgt, auch wenn diese Ihren eigenen Vorstellungen nicht immer entsprechen.
- Gestatten Sie dem Kind, unterschiedlichste Dinge auszuprobieren, seine eigenen Erfahrungen zu machen. Auch wenn diese nicht gelingen, so haben sie trotzdem einen positiven Effekt.
- Fördern Sie seinen Erfindungsgeist.
- Es ist wichtig, dass Sie Ihr Kind nicht ständig mit anderen Kindern vergleichen. Dies schafft falsche Ideale und wirkt bremsend.

Auch wenn Ihr Kind besondere Begabungen hat, dürfen Sie nicht vergessen, dass es genauso Aufmerksamkeit, Liebe, Disziplin, Beistand und Unterstützung, Anleitung zur Selbstständigkeit und Verantwortung braucht wie alle Kinder.

Weitere Tipps zu diesem Thema können Sie auf folgenden Internetseiten nachlesen:

<http://www.tate.at>

<http://www.tghk.de> und <http://www.dghk.de>

<http://www.faszination-begabung.de>

<http://www.bildungscamp.de>

<http://www.hbf-ev.de>

<http://www.hochbegabungs-links.de>

Bücher zum Thema Begabung gibt es zahlreich auf dem Markt. Unter Punkt 2 erhalten Sie eine kleine Auswahl von Büchern, die für Eltern und/oder Lehrer geeignet sind.

Weiterführende Quellen und Literaturhinweise

1. Tipps im Internet:

- <http://www.karg-stiftung.de>
- <http://www.bmbf.de>
- „Begabte Kinder finden und fördern“. Es handelt sich hier um einen Ratgeber zum Erkennen und Verstehen von talentierten Kindern und Jugendlichen. Dieses Heft ist geeignet für Lehrer und Eltern und ist **kostenlos** zu beziehen über das BMBF unter: books@bmbf.bund.de oder als Download unter: http://www.bmbf.de/pub/begabte_kinder_finden_und_foerdern.pdf
- <http://www.bildung-und-begabung.de/> Bildung & Begabung möchte dafür sorgen, dass Talente zukünftig über alle sozialen Herkunftgruppen erkannt und gefördert werden. Die Seite informiert über Möglichkeiten der Förderung in ganz Deutschland und ist für Eltern, Schüler und Lehrer geeignet.
- <http://icbf.de> Das Internationale Centrum für Begabungsforschung (ICBF) Informationen für Fachleute, Lehrer und Interessierte
- <http://www.genius-hochbegabung.de> /Ein Ratgeber für Eltern und für Lehrer zur Hochbegabung mit vielen weiterführenden Links

2. Literaturhinweise

- Steenbuck, O., Quitmann, H. und Esser, P.: Inklusive Begabtenförderung in der Grundschule - Konzepte und Praxisbeispiele zur Schulentwicklung. Weinheim. Basel: Beltz Verlag, 2011. (ISBN 978-3-407-25552-5, Kosten 29,95 €, für Lehrer)
- Stednitz, Ulrike: Mythos Begabung. Vom Potenzial zum Erfolg. Bern: Verlag Hans Huber, 2008. (ISBN: 978-3-456-84445, Kosten: 19,95 €, gut verständlicher Ratgeber für Eltern und Lehrer)
- Mönks, Franz J. und Ypenburg, Irene H: Unser Kind ist hochbegabt. 5. Auflage. München: Verlag Reinhardt, 2012. (ISBN-13 978-3497022595, Kosten 16,90 €, ein leicht verständlicher Leitfaden im Taschenbuchformat für Eltern und Lehrer)
- Jost, Monika: Hochbegabte erkennen und begleiten. 4. Auflage. Wiesbaden: Universum Verlag, 2008. (ISBN: 3-89869-220-5 Kosten 19,45 €, Ratgeber)
- Horsch, Herbert, Müller, Götz und Spicher, Hermann-Josef: Hoch begabt und trotzdem glücklich. Düsseldorf: Oberstebrink-Verlag, 2006. (ISBN 3-934333-16-8, Reihe Elternratgeber)
- Arnold, D., Preckel, F.: Hochbegabte Kinder klug begleiten. Weinheim: Beltz-Verlag, 2011. (ISBN 978-3-407-85928-0, ein Handbuch für Eltern)
- Huser, J.: Lichtblick für helle Köpfe. 4. überarbeitete Ausgabe. Zürich: Lehrmittelverlag des Kantons Zürich, 2004 (ISBN 3-906744-32-9, Kosten ab 33€ für Eltern und Lehrer)

Notizen

[illegible]

Notizen

[illegible]

IMPRESSUM

Herausgeber

Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport
Referat 35
Postfach 900463
99107 Erfurt

Tel.: +49 361 37-900

Fax: +49 361 37-94690

E-Mail: poststelle@tmbjs.thueringen.de

www.thueringen.de/th2/tmbjs

Bildnachweis

Titelseite: © Photo-K / fotolia.com

Stand

April 2015



Herausgeber:
Thüringer Ministerium für Bildung,
Jugend und Sport
Postfach 900463
99107 Erfurt

Tel.: +49 361 37-900
Fax: +49 361 37-94690
E-Mail: poststelle@tmbjs.thueringen.de
www.thueringen.de/th2/tmbjs